

Norderney Kurier

**Immer freitags: kostenlos
an alle Haushaltungen**

3. JAHRGANG / NUMMER 26

FREITAG, 1. JULI 2011

WILHELMSTRASSE 2, 26548 NORDERNEY

Ostfriesischer Kurier HEUTE:

Bürgerbefragung „unumgänglich“: Die Interessengemeinschaft zur Bewahrung der Inselnatur macht weiter Druck

Ostfriesischer Kurier MORGEN:

ENNO'S INSEL-GELÄSTER
Enno hat's satt: Er fordert einen neuen Flächennutzungsplan für das Weltnaturerbe



HOCHWASSER

1. Juli:	0.03 Uhr	12.21 Uhr
2. Juli:	0.50 Uhr	13.04 Uhr
3. Juli:	1.36 Uhr	13.46 Uhr

SERVICE → SEITE 2
LOKALES → SEITE 3
RUND UM DEN LEUCHTTURM → SEITE 5

dyson
Der Staubsauger ohne Beutel und ohne Saugkraftverlust

Ihr Spezialist auf der Insel
EP:Onkes
ElectronicPartner
Jann-Berghaus-Straße 78

KONTAKT
GESCHÄFTSSTELLE
NORDERNEY04932/86969-0
GEÖFFNET:
MO. - FR.: 9 - 16.45 UHR
SA.: 9 - 11.30 UHR
KUNDENSERVICE 8 69 69-10
ANZEIGEN 8 69 69-10
REDAKTION 8 69 69-14
FAX 8 69 69-20
E-MAIL norderney@skn.info

Ostfriesischer Kurier
ZENTRALE 04931/925-0
REDAKTION 04931/925-230
SPORT 04931/925-235
ANZEIGEN 04931/925-151
ABO-SERVICE 04931/925-133
VERLAG 04931/925-174
E-MAIL
ok-redaktion@skn.info
ok-sportredaktion@skn.info
anzeigenannahme@skn.info
aboservice@skn.info
verlag@skn.info

SKN
Druck und Verlag GmbH & Co. KG
DRUCKSACHEN 04931/925-176
E-MAIL info@skn.info

Ostfriesland Magazin
REDAKTION 04931/925-227
FAX 04931/925-360
E-MAIL oma-redaktion@skn.info

Regionales Telefonbuch
www.regionales-telefonbuch.net
TELEFON 04931/925-308
FAX 04931/925-252

Seehospiz mit neuem Eingang

UMBAUMAßNAHME Die Klinik-Rezeption ist ab 1. Juli 135 Tage im Jahr geöffnet

Die Verwaltung des Seehospizes wurde zentralisiert. Helle Eingangshalle für die Patienten.

VON WALTRAUT RASS

NORDERNEY – Die Zeiten sind vorbei, dass die jungen Patienten des Seehospiz' Norderney und ihre Eltern ihre schweren „Zarben“ (plattdeutsch: Koffer) die Außentreppe des Verwaltungsgebäudes hinaufschleppen müssen, um an die Anmeldung zu gelangen. „Ich habe mir immer einen Eingangsbereich ohne Stufen gewünscht“ verriet der Vorsteher des Diakonissen-Mutterhauses Kinderheil, Johann Ubben. Sein Wunsch ist in Erfüllung gegangen. In der vergangenen Woche konnte eine neue Empfangshalle eingeweiht werden. Ebenerdig, modern und hell präsentiert sich das schicke Bauwerk, das sich nahtlos in die vorhandene Gebäudesubstanz einfügt.

Nach eineinhalbjähriger Planungs- und Umbauphase konnte Geschäftsführer Karlheinz van Heuveln kürzlich den neu gebauten Haupteingang und den umgebauten Verwaltungstrakt der Rehabilitationsklinik für Kinder und Jugendliche seiner neuen Bestimmung übergeben. Zu diesem Anlass hießen er und die Gesellschafter ihre Gäste willkommen. Es waren die Mitglieder des Beirates des



Neu und hell ist die neue Empfangshalle des Seehospizes geworden. Geschäftsführer Karlheinz van Heuveln (links) begrüßt die zahlreichen Gäste zur Einweihungsfeier und hält eine Ansprache. Rechts oben die Empfangshalle von außen. FOTOS: RASS

Diakonissen-Mutterhauses Kinderheil, Vertreter aus der Norderneyer Politik, Kirche, Gesellschaft und selbstverständlich die Mitarbeiter eingeladen. „Mit dem Umbau dieses Gebäudes und dem Bau einer neuen Eingangshalle mit Rezeption ist es uns gelungen, wesentliche patientennahe Serviceleistungen, ärztliche Leistungen und diagnostische Leistungen zu konzentrieren. Insbesondere ist es uns gelungen, der Kinder- und Jugendrehabilitationsklinik Seehospiz einen Haupteingang zu geben, freut sich van Heuveln. Die Klinikrezeption ist ab dem 1. Juli 135 Tage im Jahr geöffnet. Er betonte in seiner Begrüßungsrede, dass mit dem Bau des Zentrums eine noch höhere Qualität im Service, bei der Diagnostik und der Therapieanwendung erlangt werden könne. Die Gesamtinvestition für den Bau und Umbau beträgt 900 000 Euro.

„In Anbetracht des Alters dieses Gebäude-Ensembles auf dem Gelände des Seehos-

mensphilosophie hin“, stellte er weiterhin fest.

Eine solche Denkweise ist dem Seehospiz offenbar niemals fremd gewesen, denn nicht umsonst besteht die Einrichtung schon seit 125 Jahren. Die Rehabilitationsklinik für Kinder und Jugendliche hat insgesamt 280 Betten, 135 für die Kinder und 112 für die erwachsenen Begleitpersonen. 114 Mitarbeiter arbeiten im Seehospiz an der Benekestraße. Hier kön-

nen Kinder und Jugendliche mit Atemwegserkrankungen, Hautkrankheiten, degenerativ-rheumatischen Krankheiten und auch psychosomatische und psychovegetative Erkrankungen behandelt werden. Die Einrichtung firmiert als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH). Gesellschafter ist das Diakonissen-Mutterhaus Kinderheil in Bad Harzburg. Ein Beirat steht in Fachfragen zur Seite.

Norderneyer Nachtbummel
am Mittwoch, 3. August 2011
Bereits 60 Norderneyer Kaufleute machen mit!
Ihr auch?
Kontakt: 0 49 32 / 93 48

pizes erscheint ein Um-beziehungsweise Neubau vielleicht notwendig“, fand auch der Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters, Frank Ulrichs, in seiner kurzen Laudatio. „Ein helles, ein freundliches mit viel Glas versehenes Gebäudeteil weist auf eine kundenorientierte, offene Unterneh-



Selbstverständlich dürfen auch die Kinder an der Veranstaltung teilnehmen.

AFP
Andresen ■ Frevert ■ Petersen
steuerBERATUNG

Lehnen Sie sich zurück und profitieren von unserer Kompetenz und Erfahrung

Steuerberatung
- Steuerplanung
- Betriebsprüfung
- Steuerstrafsachen

Unternehmensberatung
- Existenzgründung
- Unternehmensnachfolge
- Rechtsformwahl

www.afp-steuerberatung.de
(0 49 32) 99 18 88
NORDERNEY · Ellernstraße 8d

Norderneyer Gourmet-Wochen
27. 6. bis 11. 7. 2011

Besuchen Sie 3 der teilnehmenden Spitzenrestaurants und lassen Sie sich Ihren Besuch nach dem Essen durch einen Stempel bestätigen.

Genießen und gewinnen Sie!

Attraktive Preise warten auf Sie!

Die Inselrundfahrt

Internet: www.inselrundfahrt.de



in modernen Bussen zu den schönsten Punkten der Insel - informativ und komfortabel -

Dienstag, Freitag u. Sonntag 11:30 h
 ab Rosengarten (50 m östlich des Conversationshauses),
 Zusätzlich Dienstag u. Freitag um 14:30 h, Erwachsene 9,00 € /
 Fahrtdauer (inkl. kleiner Pause am Strand) ca. 90 Min.
 Selbstverständlich führen wir auch Fahrten nach Vereinbarung durch!



OMNIBUSVERKEHR **Linien-, Gesellschafts- u. Ausflugsfahrten**
 Jann-Berghaus-Straße 38 • D-26548 Norderney

Tel: (04932) - 2119 + 0700-BUSFISCHER
 e-Mail: info@bus-fischer.de

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 1. Juli
 17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness-Kurs.

18.30 Uhr, Sportplatz an der Mühle: Lauftreff.

18.30 Uhr, Martin-Luther-Haus: Handarbeitstreff.

19 Uhr, Atelier in der Schmiede an der Langestraße: Meditationsabend.

19.30 Uhr, Conversationshaus: Yoga-Abend mit Meditation.

20 Uhr, Badehaus: Vortrag mit dem Titel „Lebensfreude, Achtsamkeit und Genuß – der andere Umgang mit Streß“.

20 Uhr, Kurtheater: Jubiläumsveranstaltung des Norderneyer Laientheaters mit dem Stück „Hallo Steward – Boeing Boeing andersrum“ mit anschließendem Rahmenprogramm. Eintritt: acht Euro im Vorverkauf im Reisebüro, neun Euro an der Abendkasse.

20 Uhr, Kirche Stella Maris: Konzert mit dem Orgeltrio der Kiever Kammerakademie. Eintritt: frei.

20 Uhr, Schützenhaus an der Meierei: Sportschießen für Gäste.

Sonnabend, 2. Juli
 11 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße: „Der Froschkönig“. Eintritt: vier Euro.

15 Uhr, Rettungsbootschuppen am Weststrand: Schuppentag mit dem historischen Rettungsboot „Fürst Bismarck“ sowie einer Ausstellung über den Werdegang der Rettungsstation Norderney.

16 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Auftritt des Kinderchors mit dem Titel „Schöpfungsgeschichte“. Eintritt: frei.

16 Uhr, Badehaus: klimatherapeutische Veranstaltung mit dem Titel „Prima Klima! – Vom Badehaus zum Meer“.

19 Uhr, Badehaus: „Tanz als Meditation“. Bitte leichtes Schuhwerk mitbringen. Eintritt: fünf Euro.

20 Uhr, Kurtheater: Jubiläumsveranstaltung des Norderneyer Laientheaters mit dem Stück „Hallo Steward – Boeing Boeing andersrum“ mit anschließendem Rahmenprogramm. Eintritt: acht Euro im Vorverkauf im Reisebüro, neun Euro an der Abendkasse.

Sonntag, 3. Juli
 8.30 Uhr, Waldkirche an der Napoleonschanze: Waldgot-

tesdienst.
 12 Uhr, Badehaus: Qigong. Kosten: acht Euro.

16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße: „Die drei kleinen Schweinchen“.

19.30 Uhr, Bibliothek im Conversationshaus: Aufführung mit dem Titel „Lerne lachen ohne zu weinen“.

Montag, 4. Juli
 7.30 Uhr, Nordstrand am Januskopf: Morgenmeditation.

8.30 Uhr, Bänke am Campingplatz Um Ost: Watt intensiv – Das Wattenmeer mit allen Sinnen erleben. Anmeldung im Nationalpark-Haus unter ☎ 04932/2001 ist erforderlich.

Geeignet für Kinder ab acht Jahren. Bitte Handtuch und Wasser zum Säubern der Füße mitbringen.

10 Uhr, Badehaus: „Meditation in Bewegung“ – Tai-Chi-Kurs für Jung und Alt. Kosten: acht Euro. Voranmeldung unter ☎ 0157/77337207 ist erwünscht.

12 Uhr, Massagepraxis Nordstrandperle an der Moltkestraße: Wassergymnastik-Gruppe des Norderneyer HV.

15.30 Uhr, Conversationshaus: Informationsveranstaltung des Staatsbades Norderney mit dem Titel „Norderney begrüßt seine Gäste“.

16 Uhr, Badehaus: klimatherapeutische Veranstaltung mit dem Titel „Prima Klima! – Vom Badehaus zum Meer“.

16 Uhr, Haus Bielefeld an der Feldhausenstraße 2: Bridge-Kreis.

16.30 Uhr, Gymnastikhalle Jugend- und Gästehaus Klipper an der Jann-Berghaus-Straße 40: Kinder-Reha-Sportgruppe des Norderneyer HV.

17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness-Kurs.

17 Uhr, Pfarrkirche Sankt Ludgerus: Veranstaltung mit dem Titel „Mittendrin“.

19 Uhr, Badehaus: Schwimmprüfung für die Sportabzeichenabnahme.

20 Uhr, Kurtheater: Comedy-Aufführung mit „Suse und Fritz“. Eintritt: Erwachsene 16 Euro, Schüler und Studenten 14 Euro.

20 Uhr, Badehaus: Veranstaltung mit Anleitung zur geistigen Ruhe mit dem Titel „Warum denn sich ärgern?“.

20 Uhr, Bademuseum: abendliche Führung durch die Ausstellung „Reiselust und Bade-spaß“, inklusive Freigetränk-

Eintritt: fünf Euro.

Dienstag, 5. Juli

11 Uhr, Teehaus: öffentliche Führung mit Erklärung über die Lebensweise und Wohnkultur der Norderneyer Vorfahren durchs Fischerhaus-Museum. Treffpunkt ist am Teehaus. Eintritt: drei Euro.

14 Uhr, Reisebüro am Kurplatz: „Norderney erfahren“. Eine locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel. Fahrstrecke zirka zwölf Kilometer. Voranmeldung im Reisebüro am Kurplatz gegenüber der KURIER-Geschäftsstelle ist erforderlich. Fahrrad bitte mitbringen.

15 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Jungbläserausbildung für Jugendliche.

15 Uhr, Haus der Insel (Seniorenraum): Teenachmittag für Senioren.

16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße: „Der Wettlauf zwischen Hase und Igel“.

16 Uhr, Badehaus: klimatherapeutische Veranstaltung mit dem Titel „Prima Klima! – Vom Badehaus zum Meer“.

16 Uhr, Badehaus: Qigong. Kosten: acht Euro.

17.45 und 19 Uhr, Sporthalle Jugend- und Gästehaus Detmold an der Lippestraße: Erwachsenen-Reha-Sportgruppe des Norderneyer HV.

18 Uhr, Badehaus: Rheuma-Liga.

18 Uhr, Sportplatz an der Mühle: Sportabzeichenabnahme.

19 Uhr, Badehaus: sanftes Training für eine starke Körpermitte nach Pilates.

20 Uhr, Conversationshaus: Live-Dia-Vortrag mit dem Titel „Sturmfluten auf Norderney“. Eintritt: sechs Euro.

20 Uhr, Martin-Luther-Haus: Ökumenischer Abend mit dem Titel „Freiheit – wie ich sie mir wünsche“.

20 Uhr, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße: Besichtigung der Sternwarte mit Vortrag. Eintritt: vier Euro.

20 Uhr, Gaststätte Ewige Lampe an der Jann-Berghaus-Straße: Preisskat der Norderneyer Buben.

Mittwoch, 6. Juli
 8.30 Uhr, Haus der Insel: Wochenmarkt.

10 Uhr, Holzsteg am Salzwiesenlehrpfad: Watt für kleine Forscher. Familien mit Kindern von fünf bis acht Jahren

gehen den Wattbewohnern auf die Spur. Dauer ungefähr ein-einhalb Stunden. Anmeldung im Nationalpark-Haus unter ☎ 04932/2001 ist erforderlich. Kosten: Erwachsene fünf Euro, Kinder drei Euro, Familien 13 Euro. Bitte Handtuch und Wasser zum Säubern der Füße mitbringen.

15 Uhr, Conversationshaus: Kindernachmittag mit dem musikalischen Theater „Kraut und Rübe“. Eintritt: fünf Euro.

15 Uhr, Badehaus: Wassergymnastik-Gruppe des Norderneyer HV.

15.30 Uhr, Conversationshaus: „Ge(h)zeiten“ – eine historische Stadtführung.

16 Uhr, Badehaus: klimatherapeutische Veranstaltung mit dem Titel „Prima Klima! – Vom Badehaus zum Meer“.

16 Uhr, Martin-Luther-Haus: Lesetreff.

17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness-Kurs.

17.15 Uhr, Badehaus: Veranstaltung mit dem Titel „Bewegt entspannt – Entspannt bewegt“. Kosten: acht Euro.

18.30 Uhr, Badehaus: Aqua-Jogging.

18.30 Uhr, Badehaus: sanftes Training für eine starke Körpermitte nach Pilates.

19 Uhr, Sportplatz an der Mühle: Testspiel zwischen Werden Bremen und dem SV Meppen. Eintrittskarten sind im Reisebüro erhältlich.

20 Uhr, Kinderspielhaus Kleine Robbe: Yoga-Abend. Bitte Wolldecke und bequeme Kleidung mitbringen.

Donnerstag, 7. Juli
 10 Uhr, Badehaus: „Meditation in Bewegung“ – Tai-Chi-Kurs für Jung und Alt. Kosten: acht Euro.

10.30 Uhr, Holzsteg am Salzwiesenlehrpfad im Surfbecken: Watt für Zwerge. Ein kinderfreundlicher Wattausflug speziell für Familien mit Kindern von drei bis acht Jahren. Dauer ungefähr ein-einhalb Stunden. Anmeldung im Nationalpark-Haus unter ☎ 04932/2001 ist erforderlich. Bitte Handtuch und Wasser zum Säubern der Füße mitbringen. Kosten: Erwachsene fünf Euro, Kinder drei Euro, Familien 13 Euro.

11 Uhr, Teehaus: öffentliche Führung mit Erklärung über die Lebensweise und Wohnkultur der Norderneyer Vor-

fahren durchs Fischerhaus-Museum.

12 Uhr, Massagepraxis Nordstrandperle an der Moltkestraße 2–5: Wassergymnastik-Gruppe des Norderneyer HV.

14.30 Uhr, Haus der Insel, Nordeingang: Kleiderkammer mit Flohmarkt.

14.30 Uhr, Holzsteg am Salzwiesenlehrpfad: Piepmätze unterwegs. Entdeckungstour für Familien mit Kindern von fünf bis zehn Jahren. Anmeldung im Nationalpark-Haus unter ☎ 04932/2001 ist erforderlich.

16 Uhr, Badehaus: Qigong. Kosten: acht Euro.

16 Uhr, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2: Bridge-Kreis.

16 Uhr, Badehaus: klimatherapeutische Veranstaltung mit dem Titel „Prima Klima! – Vom Badehaus zum Meer“.

16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße: „Trolle“. Eintritt: vier Euro.

18 Uhr, Badehaus: Rheuma-Liga.

18.30 Uhr, Gymnastikhalle Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40: Erwachsenen-Reha-Sportgruppe des Norderneyer HV.

19.45 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Kantorei-Probe.

20 Uhr, Inselkirche: Konzert für Trompete und Orgel.

Freitag, 8. Juli
 9.30 Uhr, Nationalpark-Haus: Meereskunde für Anfänger. Meer erleben mit Fischfang, Muschelkunde und Krabbenpulen. Anmeldung im Nationalpark-Haus unter ☎ 04932/2001 ist erforderlich. Dauer ungefähr zwei Stunden.

10 Uhr, Haus der Insel: Acryl-Workshop. Information und Anmeldung in der Bibliothek im Conversationshaus.

15 Uhr, Haus der Insel (Stadt-saal): städtischer Teekreis.

15 Uhr, Haus der Insel: Bücherbasar.

16 Uhr, Teehaus: öffentliche Führung mit Erklärung über die Lebensweise und Wohnkultur der Norderneyer Vorfahren durchs Fischerhaus-Museum. Treffpunkt ist am Teehaus.

16 Uhr, historischer Rettungsbootschuppen am Weststrand: Filmvorführung der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) mit den Filmen „Wir kommen“ und „Voll voraus“. Eintritt: frei. Um eine Spende zugunsten der Seenotretter wird gebeten.

16 Uhr, Badehaus: klimatherapeutische Veranstaltung mit dem Titel „Prima Klima! – Vom Badehaus zum Meer“.

NOTDIENSTE

Der Ärzte- und Apothekendienst von Freitag, 1. Juli, bis Montag, 4. Juli, 8 Uhr:

Polizei ☎ 110
 Feuerwehr und Rettungsdienst ☎ 112
 Krankentransporte ☎ 04941/19222

ÄRZTE

Sonnabend:
 Dr. Klaus de Boer, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388
Sonntag:
 Dr. Frank Huwe, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/927083

ZAHNÄRZTE

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter: Björn Carstens, ☎ 04932/991077. Dres. Hans-Günter Willms / Lale Cakir, ☎ 04932/1313. Dr. Ivan Zovko, ☎ 04932/3999. Beate Luis (privat) ☎ 0171/2041947.

APOTHEKEN

Freitag:
 Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92870
Sonnabend und Sonntag:
 Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12, ☎ 04932/588

SONSTIGES

Krankenhaus Norderney, Träger: Allergie- und Hautklinik Norderney gGmbH mit den Abteilungen Dermatologie, Chirurgie, Innere Medizin und Belegabteilung Gynäkologie sowie Dialysezentrum, Lippestraße 9 bis 11, ☎ 04932/8050. Kliniken: Klinik Norderney der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, Kaiserstraße 26, ☎ 04932/8920. Nordseeklinik, Bülowallee 6, ☎ 04932/880. Polizei: Dienststelle Knyphausenstraße 7, ☎ 04932/92980 und 110. Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt: ☎ 04941/973222. Frauenhaus Aurich: ☎ 04941/62847. Frauenhaus Emden: ☎ 04921/43900. Giftnotruf: 0551/19240. Elterntelefon: ☎ 0800/1110550. Kinder- und Jugendtelefon: ☎ 0800/1110333. (ohne Gewähr)

NORDERNEY AUS DER LUFT



Liebe Leser! Dieses Foto können Sie unter Telefon 04932/86969-10 auf Norderney oder unter Telefon 04931/925227 in Norden bestellen. In unserer Geschäftsstelle in der Wil-

helmstraße 2 auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm ist

für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 20,80 Euro zu haben. Auch größere Formate sind möglich. Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 226. FOTO: STROMANN

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firma Rossmann.

Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firmen KiK, Elektro Onkes und Getränke Peters & Rass.

Wir bitten um Beachtung.

IMPRESSUM

Gesamtherstellung: 6.15
 7.00
 8.00
 9.00
 10.00
 11.00
 12.00
 13.00
 14.00
 15.00
 16.00
 17.00
 18.15
 20.30
 Ostfriesischer KURIER GmbH & Co. KG
 Stellmacherstraße 14,
 26506 Norden.
 Geschäftsführer: Christian Basse
 Redaktion: Manfred Menssen
 Manfred Reuter
 Thomas Fastenau
 Anzeigen: Dorothea Christians
 Ludwig Freeseemann
 Vertrieb: Benjamin Oldewurtel
 Horst Kaprolat
 Druck: Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
 Telefon: siehe Seite 1
 Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.
 Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen
 Auflage: 9000 Exemplare

Norderney Kurier

SCHIFFSFAHRPLAN

4.7.11 bis 4.9.11

Norddeich Norderney ab ab

täglich

6.15	6.15
7.00	7.15
8.00	8.15
9.00	9.15
10.00	10.15
11.00	11.15
12.00	12.15
13.00	13.15
14.00	14.15
15.00	15.15
16.00	16.15
17.00	17.15
18.15	18.15
20.30	19.15

zusätzlich freitags
 23.00

Internat als Mittelpunkt

BILDUNG Elf erfolgreiche Norderneyer Internatsschüler erhalten ihr Abiturzeugnis

Inselabiturienten erfolgreich am Internatsgymnasium. Es war nicht nur Schule, sondern auch Lebensmittelpunkt.

NORDERNEY – Am niedersächsischen Internatsgymnasium Esens (NIGE) erhielten am vergangenen Freitag unter den 182 Abiturienten auch elf Norderneyer ihr Abiturzeugnis. Die St.-Magnus-Kirche Esens bot für die sehr festlich gestaltete Verabschiedung des Doppeljahrgangs einen würdigen Ort, an dem der Oberstufenchor und die NIGE-Band mit ihren Beiträgen für einen gelungenen musikalischen Rahmen sorgten.

Die Abiturienten ließen in ihrer Rede ihre Schulzeit Revue passieren und bedankten sich herzlich für die außergewöhnlich individuelle Beratung am NIGE durch die Oberstufenkoordinatorin Anja Renken-Abken. Anschließend trat Abiturient Krischan Peters ans Rednerpult und verabschiedete sich im Namen der 36 Abiturienten des Internats vom NIGE.

Der Borkumer betonte, dass das NIGE für die Insulaner in den letzten Jahren nicht nur Schule, sondern auch Lebensmittelpunkt war. Er bedankte sich für die gute Betreuung und würdigte das Internat als einen Ort, an dem man zur individuellen



Internatsleiter Jan-Bernd Strauß, die Norderneyer Abiturienten Larissa Janssen, Kai Darmer, Lisa Lennermann, Alina Kleemann, Maria Majora, Sina Rass, Felicitas Peters, Jens Bodenstab, Inga Neunaber, Gesa Rosebrock, Victoria Dierkes und Schulleiterin Petra Palenzatis (von links).

Persönlichkeit heranwachsen könne.

Bevor Schulleiterin Petra Palenzatis die Zeugnisse an die Absolventen übergab, ging sie in ihrer Ansprache

besonders auf die Situation des Doppeljahrgangs ein und wies auf die äußerst niedrige Abbrecherquote des NIGE hin.

Die besten Abiturienten je-

der Insel erhielten ihr Zeugnis vom Ehrengast, dem Landtagspräsidenten Hermann Dinkla, der die erfolgreichen Insulaner nach Hannover einlud.

Anzeige

Anzeige

Bei Eilers Augenarztbesuch nicht mehr nötig

INNOVATION Unternehmen arbeitet mit modernster Augenprüfanlage und Technik

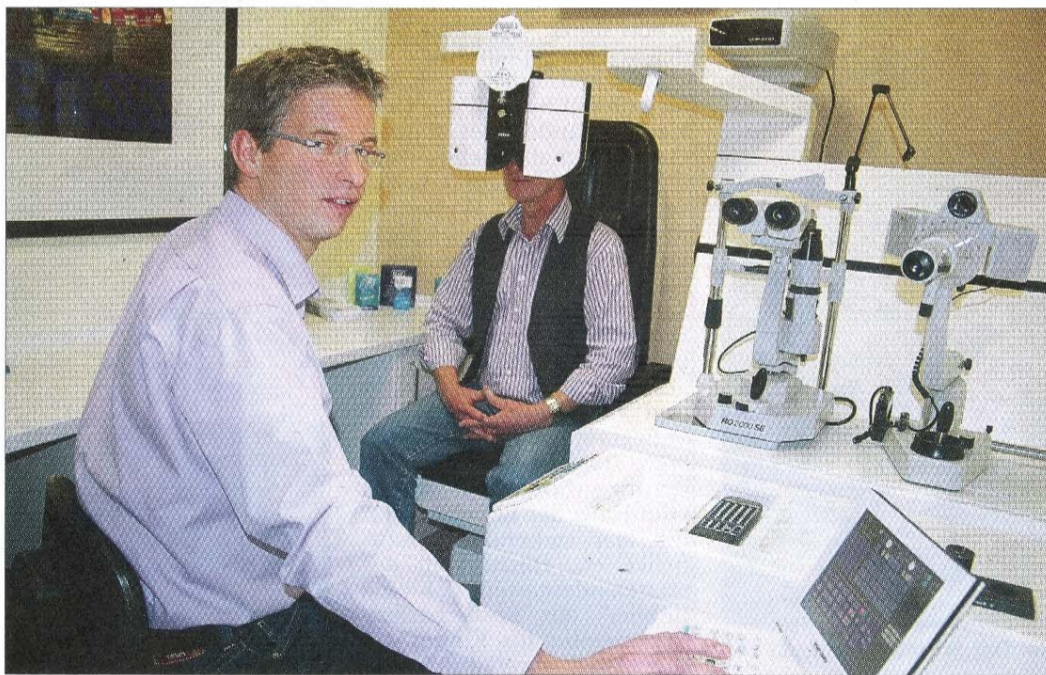
NORDEN/REH – Mit dem Augenoptik-Meisterbetrieb Eilers als kompetenten Partner ist ein Besuch beim Augenarzt zur Bestimmung der Augenglaswerte nicht mehr erforderlich. Denn auch Firmenchef Ralf Eilers als Optometrist hat die fachliche Ausbildung und technische Ausstattung, um Fehlsichtigkeiten genauestens zu messen und seinen Kunden die richtige Brille oder die passenden Contactlinsen zu empfehlen. Was damit entfällt, sind auch lange Wartezeiten auf einen Augenarzttermin. „Bei uns kommt der Kunde sofort an die Reihe“, betont Ralf Eilers.

Mit der Investition in eine der modernsten und innovativsten Augenprüfanlagen, die es zurzeit mit auf dem Fachmarkt gibt, setzt Eilers sowohl in Norden als auch in Marienhafte neue Maßstäbe. Denn für Ralf Eilers ist gutes Sehen alles andere als Nebensache.

„Gutes Sehen ist hohe Lebensqualität“, rät der Fachmann, sich spätestens ab dem 40. Lebensjahr regelmäßig einem Sehtest zu unterziehen. Wird eine neue Brille benötigt, muss eine genaue Vermessung der Augen vorgenommen werden. Das gilt auch für Contactlinsen.

Die Augenglasbestimmung, auch Refraktion genannt, ist ein komplizierter Vorgang. Mithilfe einer fundierten und langjährigen Ausbildung, modernsten Geräten und viel Einfühlungsvermögen ermittelt das Augenoptiker-Team bei Eilers exakt die richtigen Werte, die für ein gutes Sehen notwendig sind. Zum Einsatz kommen dabei sogenannte computergesteuerte Phoropter.

„Das Ergebnis kann sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen“, schwärmt Ralf



Augenoptiker Michael Kramer ermittelt mithilfe eines modernen Refraktionsgerätes exakt die Augenwerte, um die richtige Brille oder richtigen Contactlinsen empfehlen zu können. FOTOS: HEIN

Eilers und kann bereits von zufriedenen Kunden berichten. Nur im Falle einer Augenkrankung, bei Patienten mit Diabetes, bei Kindern und wenn es eine medizinische Indikation erfordert, verweist Eilers an den Augenarzt.

Die richtige Brille

Allein mit den richtigen Messwerten ist es aber nicht getan. Es folgt nun die Auswahl der geeigneten Brille, des richtigen Glases oder der richtigen Contactlinse durch den Fachmann. Denn selbst die beste Brille funktioniert nur dann optimal, wenn die Gläser tatsächlich perfekt vor dem Auge ausgerichtet sind.

Aussuchen muss der Kunde nur noch das passende Gestell. Und das bietet Uhren-, Schmuck-, Optik- und Hörgeräte Eilers in umfangreicher und immer top aktu-

eller Auswahl. Denn von der dezenten bis zur betonten Fassung ist das Fachgeschäft immer auf dem neuesten

Stand. Übrigens: Das Unternehmen plant künftig weitere Investitionen im Sinne seiner Kunden.



In Sachen Brillenkollektionen ist Optik Eilers modisch stets auf dem aktuellsten Stand.

DIE WOCHENSCHAU

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

OSTFRIESISCHER KURIER

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

MONTAG, 27. JUNI

Laienspieler liegen vorn

Helden im Alltag Christa Schorn erhält von den KURIER-Lesern die meisten Stimmen



DIENSTAG, 28. JUNI

Salverius tritt zurück

Politik Bürgermeister macht Weg für Neuwahl frei



MITTWOCH, 29. JUNI

Wohnen und Einzelhandel

Stadtentwicklung Korus-Stiftung verkauft vier Häuser Am Damenpfad



DONNERSTAG, 30. JUNI

Ein Dramatiker im Fokus der KGS

Literatur Bertolt-Brecht-Revue kommt gut an



Aus dem Freibad wurde Biotop und Klettergarten

TEIL 62 Anfang der 1970er-Jahre begann die Planung für ein temperiertes Meerwasser-Brandungs-Freibad für den Weststrand

Das Freibadgelände hat in fast 40 Jahren eine wechselvolle Nutzung erfahren.

VON JANN SAATHOFF

NORDERNEY - Ein besonderes Highlight im Kurbetrieb sollte das Freibad im Rückraum der Badehalle am Weststrand werden. Kurdirektor Christian Sibbersen wollte den Westbadestrand durch ein Freibad ergänzen, um den Gästen auch an kälteren Tagen, insbesondere in der Vor- und Nachsaison, das Baden im Freien zu ermöglichen. (Die Badehalle am Weststrand mit der Giftbude und der Biomaris-Trinkhalle wurde bereits im Teil 17 dieser Serie beschrieben). Das Meerwasser im Freibad sollte durch die Abwärme des in unmittelbarer Nähe befindlichen Kesselhauses erwärmt und auf Badetemperatur gehalten werden.

Das alte Maschinen- und Kesselhaus, Baujahr 1932, für das Kurzentrum befand sich unmittelbar am Wellenbad und wurde mit Koks und Kohle beheizt. Ein hoher Abgasschornstein kennzeichnete weit sichtbar den Standort.

1959 erfolgt die Inbetriebnahme der neuen Kraftzentrale am südwestlichen Rand des Argonnerwäldchens. Die Kesselanlagen wurden jetzt mit Öl befeuert. Ein 400.000 Liter Schweröl fassendes unterirdisches Tanklager mit einer Pipeline zum Hafen stellte die laufende Versorgung mit Heizöl sicher. Das alte Maschinen- und Kes-

selhaus wurde anschließend abgebrochen, um Platz für die Erweiterung des Kurzentrums zu schaffen.

1989 erfolgte die Umstellung des Kesselhauses auf Erdgasbefuerung. Von dieser Heizzentrale werden heute eine ganze Reihe von Gebäuden im Kurzentrum mit Heizenergie versorgt. Die elektrische Energie wird in das Stromnetz der Stadtwerke eingespeist. Mit der Umstellung auf Erdgas als Heizenergie erfolgte der weitere Ausbau der Energiezentrale zu einem modernen Blockheizkraftwerk. In einem Blockheizkraftwerk werden 90 Prozent der Primärenergie in Strom und Wärme umgewandelt.

Ein Gas-Verbrennungsmotor treibt einen Generator an, ein Teil der Energie wird dabei in Strom umgewandelt. Über Wärmetauscher wird dem Abgas die Restenergie entzogen und wie bei einem Heizkessel in Heizenergie umgewandelt. Die elektrische Leistung beträgt 1071 Kilowatt und damit können rund 1600 Einfamilienhäuser mit Strom versorgt werden. Die Leistung des Blockheizkraftwerkes beträgt 1587 Kilowatt, über einen weiteren Spitzenlastkessel kann die gesamte Wärmeleistung auf 3600 Kilowatt gesteigert werden. Mit dieser Wärmeenergie können rund 300 Einfamilienhäuser beheizt werden.

Anfang der 1970er-Jahre begann die Planung für ein temperiertes Meerwasser-Brandungs-Freibad durch das Architekturbüro Hölscher und Latta aus Oldenburg, die Inbetriebnahme



Eine Freibad-Ära endet: Das Badebecken wird mit Sand verfüllt.

FOTO: SAATHOFF

erfolgt 1974.

Interessant an dem neuen Freibad war die Erzeugung der Wellen.

Bei den meisten Wellenbädern erfolgt die Bildung der Wellen über Schwenkklappen, wie an der Museumswellenmaschine vor dem Seebademuseum heute noch zu besichtigen.

Im Freibad entstanden die Kunstwellen durch Pressluft in einer Kammer, in der oben

die Pressluft schlagartig hineingedrückt wurde. Durch einen Schlitz im unteren Bereich der Kammer erfolgte der Auswurf der Welle. Durch vier nebeneinander liegende Kammern ergab sich ein interessantes Wellenbild.

Die Einstellung des Betriebes im Freibad erfolgte 2002, nachdem der Badebetrieb offensichtlich defizitär geworden war. Ohne dass eine Nachfolgekonzeption entwickelt wurde – war anscheinend auch wohl nicht mehr nötig, weil die Kommunalisierung des Staatsbades schon durch das Land Niedersachsen geplant war.

Zwischenzeitlich erfolgte im unteren Bereich des Umkleidegebäudes der Einbau eines Saunabereiches, um den Betrieb während der verschiedenen Umbauten in „Der Welle“ und später im Badehaus, aufrechtzuerhalten. Die Nutzung des Saunabereiches wurde nach Schaffung der Saunanlagen im Badehaus wieder eingestellt. Nach einigem Hin und Her erfolgte 2004 die Verlegung des „Kükennestes“ (Träger: Verein Frühförderungsgruppe Kükennest) vom Haus der Begegnung in die leer stehenden Räumlichkeiten. Hinzu kam der Gästekindergarten „Kleine Robbe“, ein Kinderbetreuungsangebot für Kinder von drei bis elf Jahren durch eine Kooperation des Staatsbades mit dem Frühförderungsverein Kükennest.

Weiterhin konnte der lang gehegte Wunsch des Norderneyer Stadtarchivars Manfred Bätje ein Seebademu-

seum zu errichten, durch die Zurverfügungstellung weiterer nicht mehr genutzten Räumlichkeiten erfüllt werden. Das Seebademuseum eröffnete 2005 und ist der Badetradition des Seebades Norderney gewidmet. Eine rein private Einrichtung, die vom Förderverein Museum Nordseeheilbad Norderney unterhalten wird.

Das Badebecken des Freibades blieb zunächst ebenfalls ungenutzt und stand zur Vermeidung eines Auftriebes halb voll Wasser. Da der Zustand auf Dauer nicht zu halten war (es bildeten sich im stehenden Gewässer schon Algen und Mückenschwärme), und auch den Nachbarn nicht zuzumuten

war, erfolgte die Zuschüttung mit Sand aus dem Aushub von Baugruben.

Da aus dem Badebecken das Oberflächenwasser nicht abfließen konnte, bildete sich im Stauwasser ein Biotop. Auch dieser Zustand konnte als Dauerzustand nicht beibehalten werden. Erst in diesem Jahr bot sich ein Unternehmer an, die Fläche des Badebeckens als Klettergarten zu nutzen.

Es erfolgte die weitere Aufschüttung des Beckens zu einer ebenen Fläche. Darauf wurde der Klettergarten, wie er sich jetzt darbietet, errichtet. In wie weit diese Folgenutzung wirtschaftlichen Bestand haben wird, bleibt abzuwarten.



Das ehemalige Freibad mit der dahinterliegenden Energiezentrale. Der Badebetrieb fand von 1974 bis 2002 statt. Zuletzt im ungeheizten Becken.

FOTO: BADEMUSEUM NORDERNEY



Die aktuelle Nutzung des Geländes als Klettergarten. Ansicht aus der Luft von Süden her. Im Hintergrund die Fassade der Freibadhalle mit den Einrichtungen: „Kükennest“, „Kleine Robbe“ und Bademuseum.

ARCHIVFOTO: STROMANN



Die Nord-Ansicht des ehemaligen Freibadgebäudes: Das Kinderspielhaus „Kleine Robbe“ auf der linken Seite und die Räume vom „Kükennest“.

FOTO: SAATHOFF

Die Serie „Gesundheit aus dem Meer“ informiert über die Wandlung des Fischerdorfes Norderney zum Nordseeheilbad. Die Ausarbeitung schildert anschaulich und plausibel die Entwicklung in dem vergangenen Jahrhundert auf der Insel. Autor ist der Diplom-Ingenieur und Architekt Jann Saathoff. Der 1937 in Osteel (Ostfriesland) geborene Fachmann zog 1940 nach Norderney und war von 1972 bis zu seinem Eintritt

in den Ruhestand (2000) als Bauamtsleiter Stadtbaumeister der Insel Norderney. Zuvor war Saathoff zwölf Jahre lang in den Diensten des Staatshochbauamtes Norden zuständig für die baulichen Anlagen des Staatsbades Norderney. Seinen Beruf erlernte er von der Pike auf, ging auf der Insel zur Schule, machte im Tischlerhandwerk die Ge-



sellenprüfung und studierte in Oldenburg das Bauwesen.

Jann Saathoffs KURIER-Serie gibt es jetzt übrigens auch als Buch. Unter dem Titel „Norderney“ sind die

65 reich bebilderten Kapitel über den Wandel der Insel vom Fischerdorf zum Tourismus-Mekka für 12,95 Euro im Handel sowie beim Ostfriesischen KURIER erhältlich.

Karin Rass übergibt ihre Praxis für Krankengymnastik

GESUNDHEIT Ein Rückblick auf 25 bewegte Jahre

Zum 25-jährigen Bestehen beendet Karin Rass nun auch offiziell ihre Tätigkeit in der Praxis in der Südstraße und übergibt sie zum 1. Juli 2011 an ihre Mitarbeiterin Birthe Groß, die aus Leer stammt und seit 2002 für die Südstraße tätig ist.



Im Dienste der Gesundheit (von links): Birthe Groß, Karin Rass und Sabine Schulze.

NORDERNEY - Seit der Gründung im Januar 1986 entwickelte sich die damals erste KG-Praxis auf Norderney und der Name Karin Rass zu einem festen Begriff für viele Norderneyer und Inselgäste. Karin Rass, die anfangs allein und später mit mehreren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die wechselnden Zeiten im Gesundheitswesen er- und überlebte, bildete sich über die Jahre weiter zur Osteopathin und Heilpraktikerin, um die Menschen noch ganzheitlicher behandeln zu können und unabhängiger von gesetzlichen Gesundheitsreformen zu sein.

Mit der Eröffnung einer Zweitpraxis für Naturheilverfahren im Badehaus ging 2006 ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Aus diesem Grund war eine Neuorganisation in der Praxis in der Südstraße erforderlich, was mit der Umwandlung in die „Gemeinschaftspraxis Rass, Schulze, Groß“ mit den beiden Praxisstandor-

ten Südstraße und Badehaus realisiert wurde. Wie Karin Rass augenzwinkernd sagt, war zuvor einiges an „Überredungsarbeit“ bei Birthe Groß notwendig, um sie von der Idee zu überzeugen.

Dieser erhöhte Organisationsaufwand in der GbR war im Nachhinein der entscheidende Grund, dass Sabine Schulze ab dem 1. März 2011 ihre Tätigkeit als selbstständige Physiotherapeutin im Badehaus fortführt. Birthe Groß übernimmt die Praxis in der Südstraße mit den bekannten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Nun kann sich auch Karin Rass vollständig ihrer Naturheilpraxis und neuen Projekten widmen.

Die weitere Optimierung soll der Versorgung der Einheimischen und Gäste, in den Praxen, im Altenheim

und Krankenhaus zu Gute kommen.

Das Spektrum der drei Praxen stellt sich ab dem 1. Juli 2011 wie folgt dar:

- Praxis Karin Rass: Osteopathie, TCM (Traditionelle chinesische Medizin), Klimatherapie, weitere Naturheilverfahren; www.naturheilpraxis-karin-rass.de

- Praxis Sabine Schulze: Physiopraktik/Tuinapraktik, Fußreflexzonenmassage, allgemeine private Physiotherapie, Atemtherapie/Massage; www.norderney-physiotherapie.de

- Praxis Birthe Groß: Alle Leistungen der Physiotherapie auf ärztliches Rezept, Dorn/Breuß-Therapie, Fußreflexzonenmassage, reflektorische Atemtherapie, Shiatsu, Kinesio-Taping, Nordic-Walking- und Wirbelsäulengymnastikkurse.

Nach 25 Jahren physiotherapeutischer Arbeit werde ich ab dem 1. Juli vollständig als Osteopathin und Klimatherapeutin in meiner Naturheilpraxis im bade:haus tätig sein.

Ich freue mich sehr, dass Frau Birthe Groß nach drei Jahren des gemeinsamen unternehmerischen Arbeitens die Nachfolge in der Praxis für Physiotherapie in der Südstraße ab dem 1. Juli antritt. Ich danke Ihnen, liebe NorderneyerInnen und sehr geehrte Gäste, für das mir langjährig entgegengebrachte Vertrauen.

Meiner Nachfolgerin Birthe Groß und ihren MitarbeiterInnen und ebenso Frau Sabine Schulze, die jetzt in eigener Physiotherapiepraxis im bade:haus tätig ist, wünsche ich Freude an der Arbeit und stets gutes Gelingen.

Norderney, 1. 7. 2011

Karin Rass

Osteopathie • TCM (Trad. Chin. Medizin) • Klimatherapie • weitere Naturheilverfahren

www.naturheilpraxis-karin-rass.de

PHYSIOTHERAPIE

Birthe Groß UG (haftungsbeschränkt)

Südstraße 22 · 26548 Norderney
Telefon 049 32/828 61

Als Nachfolgerin der Rass Schulze Groß UG führe ich die Praxis für Physiotherapie mit den bekannten Kolleginnen weiter. Mein besonderer Dank gilt Sabine Schulze und Karin Rass für neun Jahre guter Zusammenarbeit. Ebenso bedanke ich mich bei allen, die mich auf diesem Weg unterstützt haben.

Ich freue mich darauf, weiterhin allen Patienten ein breites Spektrum an physiotherapeutischen Behandlungen anbieten zu können.

Meinen bisherigen Kolleginnen Frau Rass und Frau Schulze wünsche ich für die Zukunft alles Gute.

Birthe Groß und das Team aus der Südstraße

Alle Leistungen der Physiotherapie auf ärztl. Rezept wie z. B. KG, Manuelle Therapie, KG und Bobath und folgende Zusatzbehandlungen:

Dorn/Breuß-Therapie, Fußreflexzonenmassage, Reflektorische Atemtherapie, Shiatsu, Kinesio-Taping, Nordic-Walking und Wirbelsäulengymnastikkurse

www.physiotherapie-birthe-gross.de

- Physiopraktik/Tuinapraktik
- Fußreflexzonenmassage
- allgemeine Physiotherapie
- Atemtherapie/Massage

www.norderney-physiotherapie.de

Familienanzeigen

Statt Karten

Deine gute Seele ist jetzt in ihrer wahren Heimat. Die Schöpferkraft ist Liebe. Sie führt dich, lieber Andreas, zu den Lichtern des Lebens. Unsere Liebe erreicht dich. Wir reisen alle nach GOTTES ewigem Plan durch Zeit und Raum. Es ist wie Ebbe und Flut: Du bist da. Nur anders. Wir atmen den Wind und lauschen – spüren deine gute Seele. „Danke“ – funkt unser Herz.

„DocStone“ Andreas Fischer

geb. Klinge

* 16. 3. 1959 † 7. 5. 2011
Norderney

Wir haben einen sehr geliebten Menschen dem ewigen Gesetz anvertraut. Es tröstet, zu wissen, dass so viele Menschen ihn gern hatten. Danken möchten wir allen für die Zeichen der Liebe und der Freundschaft, die unserem lieben Heimgegangenen in der Stunde des Abschieds entgegengebracht wurden. Für die tröstenden Worte, gesprochen und so zahlreich geschrieben, für den Händedruck und die Tränen, für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte, für Kränze und Blumen sowie für die Geldspenden sagen wir „Danke“. Ein besonderer Dank gilt Herrn H. Engelmann, Bestattungen Norderney, und dem Bestattungsinstitut Behrendt, Norden. Für die liebevolle, feine Arbeit der Noten für „DocStone“ den jungen Männern und Musikern vielen Dank. Die starke Hilfe der Angehörigen und die sensible Ruhe, die offenen Herzen der vielen Menschen bei der Trauerfeier und bei dem schweren Gang zur Ruhestätte gaben den nächsten Hinterbliebenen sehr viel Kraft. Danke.

Ulrike und Malte – Norderney
die Mutter – Paloma-Waltraud Klinge – Norderney
die Brüder – Ralph und Kay-Uwe Fischer – Hamburg

Gemeinsam Gedenken.

Norderney Kurier

Immobilien

Wohnhaus langfristig zu verpachten

zum 1. Dezember 2011

mit Einliegerwohnung, 3 Fewos, Freifläche und großen Kellerräumen, Zentral (Zone 1), aber ruhig gelegen.

Chiffre Nr. N 001
Ostfriesischer Kurier
Wilhelmstraße 2
26548 Norderney

Verschiedenes

Traditionelle Chinesische Medizin

TRO-Praxis Mr. Lee

• TCM-Behandlung
• Tai-Chi-Workshop (Voranmeldung)

Tel. (0 49 32) 46 75 81
Mobil: (01 57) 77 33 72 07
lethanhthuan39@yahoo.de

Gartenstraße 58a · Norderney

Format: 24 x 31 cm, 160 Seiten, über 180 Farbfotos, gebunden, Leinen, Schutzumschlag, ISBN 3-928327-17-8, 978-3-928327-17-6

Erhältlich im Buchhandel, im SKN-Kundenzentrum, Neuer Weg 33, in der Verlagsgeschäftsstelle Norderney, Wilhelmstr. 2 und beim SKN-Verlag, Industriegebiet Leegemoor, Stellmacherstr. 14, 26506 Norden
Telefonische Bestellungen: 04931/925-174 · Fax: 04931/925-168
E-Mail: verlag@skn.info
Internet: www.skn.info
www.buchshop.skn.info

Geschäftsanzeigen

montags und freitags – ab 17.30 Uhr	Norderneyer Büfett Land und Meer	€ 14,40
dienstags und samstags – ab 17.30 Uhr	Matjes-Büfett	€ 14,40
nur mittwochs – ab 17.30 Uhr	Scholle zum Sattessen	€ 14,40
sonntags und donnerstags – ab 17.30 Uhr	Fisch-Büfett	€ 14,40

- ♦ täglich geöffnet
- ♦ durchgehend Küche
- ♦ reichhaltige Abendkarte
- ♦ erstklassige Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten

Bei uns sitzen Sie direkt am Meer!

Genießen Sie insulare Gastfreundlichkeit.

IHRE SPENDE MACHT UNS MUT
Die Seenotretter

Bitte spenden auch Sie!
www.seenotretter.de

VISSER ELEKTROTECHNIK NORDERNEY
Am Hafen 8

Kein Licht, kein Strom, wir kommen schon

TEL.: 99 05 05

Nach erfolgreichem Um- und Ausbau Das ehemalige Postgebäude in neuem Glanz!



Wir führten hier die
Baugrund-Untersuchung durch!

THADE GERDES GEBAU

Gewerbestr. 23a • 26506 Norden
Telefon (0 49 31) 1 20 66
Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage
www.thade-gerdes.de

Wir haben die
Putz- und Estricharbeiten
ausgeführt.

Nordring GmbH

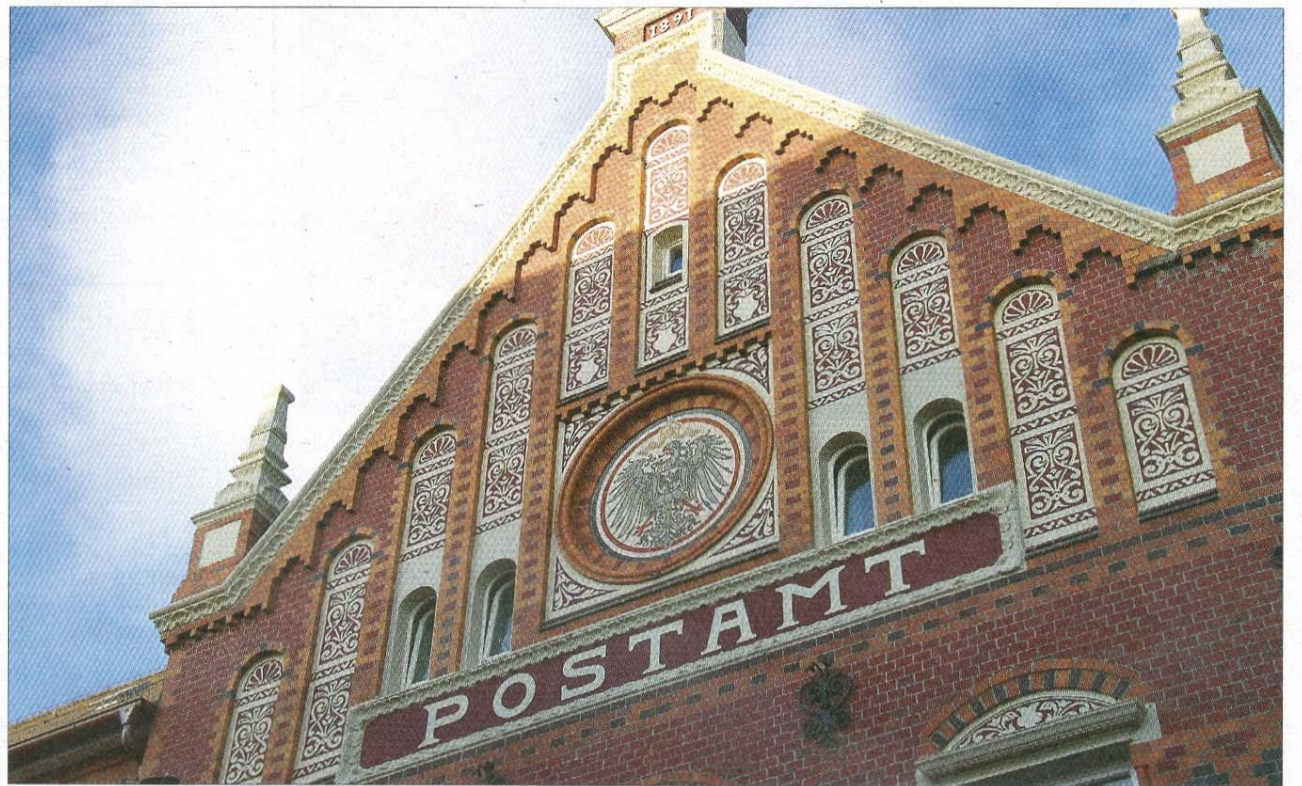
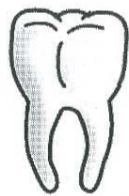
Alter Postweg 301 • 28207 Bremen
Tel. (04 21) 43 08 126 • Fax (04 21) 43 08 127

Ab sofort wieder
stressfreie
Behandlung

Wir wünschen allen Nachbarn
viel Erfolg!

**Zahnarztpraxis Beate Luis
in der alten Post**

Tel.: 04932-991201
Mobil: 0171-2041947



Das alte Postgebäude auf Norderney: ein Schmuckstück im Herzen der Insel.

FOTOS: NEYPIX

Projekt als Herausforderung

REGIONALE WIRTSCHAFT Sanierung des Postgebäudes fast abgeschlossen

Der monumentale Bau mit 1880 Quadratmetern Grundstücksfläche und 971 Quadratmetern Wohnfläche prägt mit seinem Rundbogenstil und der schmucken Backsteinoptik die Innenstadt der Insel seit 1892.

NORDERNEY/WAR–Ende 2008 wurde wegen der hohen Betriebskosten die Postzustellung ausgelagert. Ein Gebäude im Gewerbegebiet Norderneys dient nun als Post- und Paketzentrum. Das alte Postgebäude hingegen wurde in ein Wohn- und Geschäftshaus umgewidmet. Ein Unternehmer aus Nordrhein-Westfalen kaufte das historische Postgebäude. Nach dem Umbau, der 2010 begann, wurde die neue Funktion des Hauses Realität: Eine Laden-

zeile mit Firmen wie Henken, Rossmann, SØR, Street One und Efeé bereichert nun das Angebot des Norderneyer Einzelhandels direkt in der Innenstadt. In den oberen Etagen sind nach wie vor Mietwohnungen untergebracht.

Eine knifflige Angelegenheit für den Architekten Bernd Kampling, Bau-Koordinator Theo Kluin und das Planungsbüro Falkenberg war die Absenkung des Mittelgeschosses, auf dem sich die Postschalter und die Postfächer befanden, auf ebenerdiges Niveau.

Die gesamte Heizungsanlage befindet sich heute in einer Schaltzentrale hinter dem Postgebäude.

Die ehemaligen Rundbogen-Kellerfenster werden künftig im Mauerwerk des Gebäudesockels angedeutet sein. Zurzeit arbeitet ein Maurer an der dieser handwerklichen Herausforderung, den Sockel wieder in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Auf der Rückseite des Gebäudes, wo früher Postautos ein- und ausfahren, sind nun rund zwei Drittel der Räume des Drogeriemarktes Rossmann zu finden. Auf einer Verkaufsfläche von 574 Quadratmetern bietet das Geschäft rund 13 000 Artikel an.

• Fortsetzung auf Seite 7



Macher: Theo Kluin (links) und Bernd Kampling.

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

...einfach
**online
bewerben**

Mit nur wenigen Klicks befinden Sie sich in unserem Karriereportal. Hier finden Sie weitere Karrierechancen und können sich einfach und schnell über das Rossmann Online Bewerbungsformular* bewerben:

www.rossmann.de/karriere

Wir sind eines der führenden und über Jahre hinaus expansionsstärksten und erfolgreichsten Drogeriemarktunternehmen mit mehr als 29.000 Mitarbeitern in 2.000 Verkaufsstellen im In- und Ausland.

Wir überzeugen mit innovativen Artikeln aus unserer Ideen-Welt und mit unseren ausgezeichneten Rossmann Qualitätsmarken, die einen wesentlichen Baustein unseres Erfolges darstellen. Kreative Preisorientierung und Kundennähe gehören zur Realisierung unserer ehrgeizigen Ziele.

Wir suchen Sie für eine unserer Verkaufsstellen in Norderney als

Verkäufer (m/w) in Vollzeit

Sie finden mit Ihrer Erfahrung im Verkauf Spaß an einem publikumsorientierten Arbeitsplatz.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Umfeld sowie sehr gute Entwicklungschancen in einem expandierenden Handelsunternehmen.

Wir erwarten eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Einzelhandel und mehrjährige Erfahrungen im Verkauf.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung vorzugsweise über unser Online-Bewerbungsformular. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir Online-Bewerbungen schneller bearbeiten und beantworten können als postalische Bewerbungen.

Dirk Rossmann GmbH

Personalabteilung · Isernhägener Straße 16 · 30938 Burgwedel

*Die Bewerbungsunterlagen werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung aller Vorschriften des Datenschutzes digitalisiert.



metallbau Bütke

Alles Gute und viel Erfolg zum
gelungenen Umbau

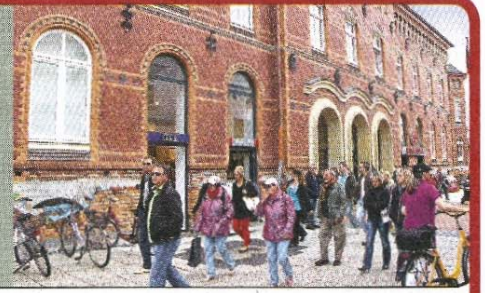
Auf weitere gute Zusammenarbeit

SCHÜCO

Metallbau Bütke · Olympiastraße 1 · 26419 Schornens-Roffhusen · Tel. 04421-701350 · www.metallbau-buetke.de



Nach erfolgreichem Um- und Ausbau Das ehemalige Postgebäude in neuem Glanz!



Der Drogeriemarkt Rossmann bieten ein breites Sortiment.



Die Experten achteten auf Detailtreue.

Zur Fertigstellung der Umbau- und Renovierungsarbeiten gratulieren wir und wünschen viel Erfolg für die Zukunft!

Tell Bau
BAUNTERNEHMEN

Telefon (0 49 31) 93 84-0
Telefax (0 49 31) 16 85 68

Gewerestr. 23 26506 Norden
www.tellbau.de · E-Mail: info@tellbau.de



- Hochbau
- Straßenbau
- Sportstättenbau
- Rohrleitungsbau
- Projektentwicklung

• Fortsetzung

Der eintönige Mauerblick, den früher die Passanten der Fischerstraße begleitete, ist verschwunden. Die triste Backsteinmauer, die den Hof eingrenzte, wurde im Zuge des Rossmann-Baus abgeris-

sen und durch eine Fassade ersetzt, die durch geschickt gesetzte Stilelemente unterbrochen wird.

Ein angeschrägtes Schieferdach und Kupferinnen sorgen für eine zusätzliche Auflockerung der Gebäudewand.

Es sollen an der Fischerstraße

direkt an der Hauswand noch Rosenstöcke angepflanzt und durch weiße schmiedeeiserne Gitter geschützt werden, verspricht Kluin, der sich über das starke Engagement des Bauherrn, dem Postgebäude ein schmales Äußeres zu verleihen, freut.



Weithin sichtbar: Schriftzug und Logo des Drogeriemarkts Rossmann.



Birgid Sauerbrey (rechts) und Mona Pawelczyk im Modehaus Henken.

70 Jahre
Haustechnik
ROSENBOOM
Norderney

Heizung · Sanitär · Klima · Elektro · Kühlung · Küchen
Leckortung · Bautrocknung

Lippestraße 24 · 26548 Norderney
Tel. 0 49 32 / 877 - 0 · Fax 0 49 32 / 877 - 77
E-Mail: info@rosenboom-norderney.de
Internet: www.rosenboom-norderney.de

„Gut zu erreichen“
8770
AS 100 Service

**Wir führten die
Sanitär-, Heizungs- und
Elektroarbeiten aus.**

**Herzlichen Glückwunsch zur
gelungenen Renovierung!**

JETZT NEU AUF NORDERNEY...



henken
Poststraße 1

21 Jahre

NORDERNEY - IMMOBILIEN



Viktoriastraße 12 · 26548 Nordseebad Norderney

Tel. (0 49 32) 31 28 · Fax (0 49 32) 92 79 42 · www.norderney-immobilien.com

Haushälfte in ruhiger Seitenstraße



Die absolut ruhige Zentrums- lage, in einer beliebten Seiten- straße, sowie die sonnige Ausrichtung des Hauses ergeben einen hohen Wohnwert.

Im Erdgeschoss befindet sich der Wohnraum mit Essbereich, Küchenzeile, Dusche/WC, separater Wohnraum mit Küchenzeile und Terrasse.

Vom Wohnraum führt eine Wendeltreppe in das Obergeschoss. Hier befinden sich 2 separate Schlafräume, Dusche/WC. Von einem Schlafraum führt ein kleiner Austritt nach draußen. Wohn- und Nutzfläche ca. 95 m².

Das Haus eignet sich hervorragend zur Eigennutzung oder zur Vermietung.

Kaufpreis 525.000 Euro

Courtage 5,95 % inkl. Must. im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen

Strandnahe Eigentumswohnung mit Balkon

Die im zweiten Obergeschoss gelegene Wohnung ist hochwertig ausgestattet und besteht aus einem Wohn-/Schlafraum mit Küchenzeile und großem teilweise überdachten Balkon, Bad und Flur. Zur Wohnung gehört ein Kellerraum.

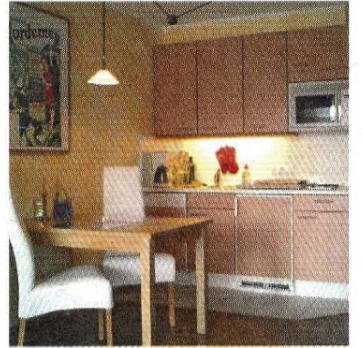
Der nach Osten gelegene Balkon erhöht den hervorragenden Wohnwert dieser Immobilie.

Im Haus befinden sich Schwimmbad und Sauna sowie ein Hauswirtschaftsraum mit Waschmaschine und Trockner.

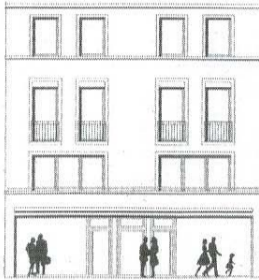
Direkt an der Strandpromenade liegt diese Wohnung äußerst zentral zum Ortskern, den Kureinrichtungen mit bade:haus und auch nur wenige Meter zum Strand und zur Brandungszone.

Kaufpreis 195.000 Euro

Courtage 5,95 % inkl. Must. im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen



Komfort-Neubauwohnungen in zentraler Lage



Die Neubauwohnungen entstehen in guter zentraler Lage.

Im Erdgeschoss entstehen 2 Läden. Zur Strandpromenade und den Kuranlagen sind es nur wenige Gehminuten. Die 6 Wohnungen werden in hochwertiger Ausstattung auf drei Geschossen errichtet. Alle Etagen sind mit einem Aufzug erreichbar.

Die Wohnungen verfügen alle über Balkon, im 1. Obergeschoss zusätzlich mit Dachterrasse.

Bsp.: Wohnung Nr. 01 1. Obergeschoss 3 - Raum ca. 60 m²

Kaufpreis 330.000 Euro

Courtage 5,95 % inkl. Must. im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen

2-Raum-Wohnung mit Balkon

Die Wohnung liegt zentral, im 2. Stock eines 1997 errichteten Gebäudes.

Sie besteht aus Wohnraum mit Küchenzeile und Essplatz, Balkon nach Norden, Schlafraum und Duschbad.

Gemeinschaftsräume und Fahrradstellplatz sowie Kellerraum sind im Kaufpreis enthalten.

Kaufpreis 299.000 Euro

Courtage 5,95 % inkl. Must. im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen



3-Raum-Wohnung mit Westbalkon in Stadtnähe



Gut geschnittene, helle 3-Zimmer-Wohnung, 60 m², in sehr gepflegtem Apartmenthaus, zentrumsnah, 300 m zum Strand, Balkon, Schlafzimmer nach Osten, Wohnraum nach Westen, geräumiges Schlafzimmer mit Zustellmöglichkeit für Kinderbett, hochwertige Grundausstattung:

Parkettboden, Einbauküche, Kabel-TV in jedem Zimmer, WLAN, Kellerraum, gemeinschaftl. Wasch- und Trockenraum, Fahrradkeller.

Kaufpreis 325.000 Euro inkl. hochwertiger Möblierung

Courtage 5,95 % inkl. Must. im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen

Apartmenthaus mit 6 Einheiten in bester Wohnlage

Das denkmalgeschützte und komplett sanierte Gebäude liegt sehr zentral in einer ruhigen Seitenstraße. Zum Strand sind es nur wenige Meter, die Kureinrichtung wie bade:haus und Conversationshaus sind in unmittelbarer Umgebung.

Im Haus befinden sich 6 Apartments, die aufgeteilt sind in: 1 x Einraumapartment, 3 x Zweiraumapartment, 2 x Dreiraumapartment.

Eine sehr gute Vermietung oder Mietgarantie kann auf Wunsch übernommen werden.

Kaufpreis 998.000 Euro

Courtage 5,95 % inkl. Must. im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen



2-teiliges Tablettset „Club“ bestehend aus

- 1 Tablett klein (32x23 cm)
- 1 Tablett groß (40x28 cm)

25,00 €

Große Geschirrauswahl
von GreenGate, z. B.:

- Latte Cup 9,90 €
- Tasse mit Unterteller 17,90 €





INSELRAUM

N O R D E R N E Y

Möbel | Antiquitäten
Wohnaccessoires | Dekoartikel
Saisonartikel | Kinderartikel

Norderney - Am Kurplatz 3
Tel. 0 49 32 - 92 79 40
Online-Shop:
www.inselraum.de

Hübsch Home Interior „Chill Chair“ exklusiver Liegestuhl mit Beinteil 189,00 €



BAUHOLOZ design

Bauholz design

Die OUTDOOR Kollektion überzeugt – wie alle Bauholz design Möbel – durch klare Linien und puristisches Design. Sie passt zur modernen Gartengestaltung ebenso wie zum rustikalen Country-Thema.

Preis auf Anfrage.



sia Home Fashion
„Windlichtset Bhangra“
bestehend aus vier Windlichtern
in verschiedenen Farben und
Designs 25,00 €



Glasstudio Borowski
Briefbeschwerer „Kiwi“
ca. 18 cm breit 155,00 €



CorTen-Schild
„norderney“ auf Holzsockel
aus COR-TEN-Stahl
(Edelrost auf Stahlfläche) 18,50 €
aus Edelstahl
(18/10 Cr-Ni-Stahl) 19,90 €



Philippi
Vase „Moon“ Edelstahl 30 x 34 x 11 cm 99,00 €



Diverse Sitzkissenbezüge
„Club“ 40 x 40 cm 11,50 €
„Hampton“ 60 x 60 cm
(inkl. Füllung) 49,90 €